

**PROTOKOLL (öffentlich)**  
**Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde**  
**Süderbrarup**  
**am 23.01.2020 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

als stimmberechtigt anwesend:

GV Volker Richter (stellvertretender Vorsitzender)  
Wolfhard Kutz (GV, in Vertretung)  
Mathias Hoffmann-Pinther (GV)  
Kerstin Berlau (bürgerliches Mitglied)  
Inke Friedrichsen-Malcha (bürgerliches Mitglied)  
Christina Köppen (GV, Protokoll)  
Eike Bröge (bürgerliches Mitglied)  
Karen Andresen (GV)  
Johanna Meißner (bürgerliches Mitglied)

es fehlt:

Cordula Kuntze (Vorsitzende)

als nicht stimmberechtigt anwesend:

Friedrich Bennetreu (Bgm.)  
Regina Burgwitz (GV, 2. stellvertretende Bgm.)  
Hans Brackmann (GV)  
Christian Hansen (GV)  
Anke Ottsen (GV)  
Ralf Wrobel (GV)  
Patrick Maczigewski (bürgerliches Mitglied)  
Gudrun Richter (Gleichstellungsbeauftragte)  
Diana Höfer (Ortsbeirat Dollrothfeld)  
Rainer Erichsen (Ortsbeirat Brebel)  
Angelika Berlau (Seniorenbeirat)  
Saskia Hamann (Kinder- und Jugendbeirat)  
Eileen Wohlsen (Kinder- und Jugendbeirat)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2019
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Zuschussantrag zum Jubiläum des TSV
5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des Museumsvereines über die Schaffung eines „offiziellen Wanderführers“ für die Gemeinde Süderbrarup
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Teilnahme an der Aktion „Unser sauberes Dorf“
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Beschaffung eines festinstallierten Beamers und eines Internetanschlusses für das Bürgerhaus
8. Sonstige Vorlagen
9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

**PROTOKOLL (öffentlich)**  
**Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde**  
**Süderbrarup**  
**am 23.01.2020 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Ausschussmitglieder, der weiteren Gemeindevertreter, der Ortsbeiräte der OT Brebel und Dollrothfeld, der Vertreterinnen des Senioren- und des Kinder- und Jugendbeirates sowie der Gleichstellungsbeauftragten, des Bürgermeisters und der anwesenden Einwohner der Gemeinde, durch den stellvertretenden Vorsitzenden Volker Richter. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2:** Vor der Genehmigung des Protokolls vom 04.11.2019 werden zwei Änderungen vorgenommen:

- Auflistung der stimmberechtigt Anwesenden: „GV Wolfhard Kutz für Mathias Hoffmann-Pinther“
- TOP 12: „Mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, dass die dänische Bücherei im Jahr 2020 analog der Vorjahre mit 1.000,- € unterstützt werden soll.“

*Die Niederschrift wird nach den angeführten Korrekturen einstimmig genehmigt.*

**TOP 3:** In der Einwohnerfragestunde gibt es zwei Wortmeldungen:

- Bernd Diekert (für den TSV Süderbrarup) bietet sich an, für den TOP 4 eine Vorstellung des Programms sowie Erläuterungen zum Antrag des TSV zu geben. Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt dieses und verweist auf den nachfolgenden TOP.
- Inke Friedrichsen-Malcha (Ausschussmitglied) erfragt den Grund für die zeitnahe Terminierung der Ausschusssitzung zur vergangenen Sitzung am 04.11.2019. Der Bürgermeister nennt als Grund den Beratungsbedarf der Tagesordnungspunkte in Hinblick auf die Finanz- und Bauausschusssitzungen am 29.01. und 06.02.2020, sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.02.2020.

**TOP 4:** Bernd Diekert erläutert den Antrag des TSV Süderbrarup auf Förderung der 100-Jahrfeier. Er gibt eine Übersicht des geplanten Programms, berichtet über die Bemühungen um Förderung des Vorhabens durch Vereinsmitglieder, Wirtschaft und durch die Gemeinde. Auf die Frage nach genaueren Zahlen und Kalkulationen durch GV Wolfhard Kutz, erläutert Herr Diekert, dass sowohl Einnahmen aus dem Verkauf des „Stickeralbum“ anlässlich der 100-Jahrfeier, als auch Rücklagen aus dem Verein in die Finanzierung einfließen werden. Zudem wurden mögliche Sponsoren angeschrieben. Für die Miete sowie Auf- und Abbau des Festzelts werden (laut Antrag an die Gemeinde) 4000€ angenommen, auch erbittet der Verein die Unterstützung durch den Bauhof bei der Bereitstellung von Wasser, sanitärer Anlagen, des Bierpilzes und der Müllentsorgung. Zur Zeit könnten keine konkreten Zahlen genannt werden, man rechne aber mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von ca. 15000€.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass die Planung des TSV zur Zeit noch zu ungenau ist und macht den Vorschlag, die beantragte Fördersumme zunächst zu halbieren und dem Verein zur Verfügung zu stellen. Bei Vorlage etwaiger verbleibender Kosten, können zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten werden, ob und in welchem Rahmen diese durch die Gemeinde übernommen werden können.

In Bezug auf die angefragte Unterstützung durch den Bauhof, erbittet der stellvertretende Ausschussvorsitzende ebenfalls konkrete Zahlen an benötigten Arbeitskraftstunden, da der Bauhof ausgelastet sei.

Bürgermeister Bennetreu verweist in Bezug auf die Abfallentsorgung auf die Fa. Remondis. Laut GV Frank Kraack liegen die Kosten für einen 11 m<sup>3</sup>-Container (gemischte Abfälle) bei 200-300€.

**PROTOKOLL (öffentlich)**  
**Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde**  
**Süderbrarup**  
**am 23.01.2020 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

GV Christian Hansen regt an, mit einer konkretisierten Kostenaufstellung erneut an das Amt oder einzelne Gemeinden des Amtsgebietes heranzutreten, um eine Förderung zu erhalten, da sich die Mitgliederzahlen des TSV zu 60% aus der Gemeinde Süderbrarup und zu 40% aus dem restlichen Amtsgebiet zusammensetzen.

**Beschlussempfehlung:**

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag mit folgenden Einschränkungen zuzustimmen:*

- Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Fördersumme in Höhe von 2000€ pauschal zu gewähren.*
- Nach Abschluss der 100-Jahrfeier des TSV Süderbrarup und der Ermittlung der Gesamtkosten wird über etwaige weitere Zuschüsse beraten.*

*Die Beschlussempfehlung wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig, ohne Enthaltung angenommen.*

**TOP5:** Der Antrag des Museumsvereines über die Schaffung einer Stelle eines „offiziellen Wanderführers“ für die Gemeinde Süderbrarup wird beraten.

Bürgermeister Bennetreu erklärt, dass der eigentliche Adressat eines solchen Antrages der Touristikverein oder die Aktivregion wäre, da diese Institutionen dem Museumsverein inhaltlich mit Rat und Tat zur Seite stehen könnten.

GV Christina Köppen erläutert, dass es nicht die Aufgabe der Gemeinde sein kann, dem Museumsverein eine offizielle Stelle eines „Wanderführers“ einzurichten, sondern dass eine solche Stelle aus den Mitteln des Vereines selbst finanziell getragen werden muss, sei es aus Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen Rücklagen.

**Beschlussempfehlung:**

*Der Ausschuss nimmt die Darstellung zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, diesen Antrag nicht weiter zu verfolgen.*

*Die Beschlussempfehlung wird von den Ausschussmitgliedern mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.*

**TOP 6:** Die Aktion „Unser sauberes Dorf“ am 14.03.2020 wird von den Ausschussmitgliedern positiv aufgenommen und beraten. Die Ortsbeiräte Diana Höfer und Rainer Erichsen weisen darauf hin, dass die Ortsteile Dollrothfeld und Brebel bereits im jährlichen Rhythmus solche Aktionen durchführen. Die Termine seien bereits für Dollrothfeld (am 24.04.2020) als auch für Brebel (28.03.2020) festgelegt worden. Eine Vorverlegung auf den 14.März sei aber, laut den Ortsbeiräten, grundsätzlich möglich.

Bürgermeister Bennetreu empfiehlt, an die Schulen heranzutreten, um sich mit Müllsammelaktionen im Bereich der Kreisbahntrasse, dem Thorsberger Moor und in den Waldbereichen der Gemeinde zu beteiligen. Das Ausschussmitglied Inke Friedrichsen-Malcha befürwortet die Beteiligung der Schulen, auch um das Gemeinschaftsgefühl und das Umweltbewusstsein der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

**Beschlussempfehlung:**

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss zur Teilnahme zu fassen.*

*Die Beschlussempfehlung wird einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen.*

**PROTOKOLL (öffentlich)**  
**Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde**  
**Süderbrarup**  
**am 23.01.2020 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

**TOP 7:** Der Ausschuss berät über die Anschaffung und die Fest-Installation eines Beamers und der Einrichtung eines W-LAN-Hotspots im Bürgerhaus Süderbrarup, um die Ausstattung dem derzeit geforderten Standard für Veranstaltungsorte anzupassen.

Bürgermeister Bennetreu erläutert, dass es in der Vergangenheit häufig Veranstaltungen im Bürgerhaus gegeben habe, die eine entsprechende Ausstattung vermissen ließ. Aus diesem Grund habe er ein Angebot für ein den räumlichen Gegebenheiten entsprechend lichtstarkes Gerät eingeholt.

Auf die Frage des Ausschussmitgliedes Inke Friedrichsen-Malcha nach einer entsprechenden Ausstattung der beiden Gemeindehäuser in den Ortsteilen Brebel und Dollrottfeld, wird angegeben, dass sowohl das Ohlsenhaus in Brebel als auch das Dollrott Huus in Dollrottfeld einen mobilen Beamer und eine Leinwand besitzen. Zudem sind sie im Zuge des Breitband-Ausbaus berücksichtigt, was die Einrichtung eines W-LAN-Hotspotsystems betrifft.

**Beschlussempfehlung:**

*Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Beschaffung einzuleiten.*

*Die Beschlussempfehlung wird einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen.*

**TOP 8:** sonstige Vorlagen

Am 22.01.2020 erfolgte eine Begehung schlecht ausgeleuchteter Bereiche im Ortskern und Umgebung durch den Seniorenbeirat und der Gleichstellungsbeauftragten Gudrun Richter. Das Ergebnis dieser Begehung wurde durch Anmerkungen der Anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter ergänzt und anschließend von der Gleichstellungsbeauftragten zusammengefasst (siehe Anlage 1 des Protokolls).

Des weiteren wird diese Liste durch den Bürgermeister an den Bauhof übergeben.

GV Christian Hansen stellt die Frage nach dem aktuellen Stand einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Bürgermeister Bennetreu gibt an, dass immer dann, wenn es erforderlich wird, eine Lampe zu ersetzen, LED-Lampen zum Einsatz kommen. Zudem wird das Ergebnis der Energiestudie erwartet, die Optionen zur Beleuchtung des Ortes mit einschließt.

Anmerkung der GV Regina Burgwitz zum Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur vom 04.11.2020:

Das Protokoll ist keinem der Ausschussmitglieder, Gemeindevertreter und auch nicht dem Bürgermeister zugesandt worden - weder in schriftlicher, noch in elektronischer Form.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.*

Ende der Sitzung: 20.34 Uhr

*Protokoll: Christina Köppen*

**PROTOKOLL (öffentlich)**  
**Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur der Gemeinde**  
**Süderbrarup**  
**am 23.01.2020 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

**Anlage 1:**

**Begehung der dunklen Straßen in Süderbrarup**

(anwesend: Seniorenbeirat und Gudrun Richter, Gleichstellungsbeauftragte)

Dunkle Straßenabschnitte lösen bei vielen Menschen Angst und Unsicherheit aus, zumal wenn die Wege und Straßen uneben sind. Es kann zu Unfällen kommen, deshalb wäre es gut hier Abhilfe zu schaffen.

- Grundsätzlich fällt der Unterschied zwischen den unterschiedlichen Beleuchtungen (LED –Beleuchtung und alte Leuchtmittel) sehr auf, die Straßen werden sehr verschieden ausgeleuchtet. Außerdem müssten die Lampen regelmäßig frei geschnitten werden, damit die Helligkeit nicht verschluckt wird.
- Patoratsweg : unebene Straße, sehr dunkel, dient gerade für ältere Mitbewohnerinnen von Hochtolt als Durchgang, hier fehlen bestimmt zwei Lampen
- Teichstraße: Bürgersteig Richtung Große Straße, rechte Straßenseite, fehlt eine Straßenlaterne, der Weg ist kaum beleuchtet und führt sehr schmal an den Häusern vorbei.
- Waldstraße: Die Straße benötigt eine zusätzliche Lampe am Anfang bei der Mühlenstraße, denn dieser Weg ist sehr schmal und hat keine Bürgersteige.
- Tannenbergweg Richtung Kappellerstraße, es ist ein Fußgänger und Fahrradweg. Dieser Weg ist eindeutig zu dunkel, die Abstände zwischen den Lampen sind zu groß, es bräuchte mehr Lampen, die den Weg mehr ausleuchten. Diesen Weg nutzen viele Schüler und Schülerinnen sowohl zur Gemeinschaftsschule, als auch zur Nordlichtschule.
- Die Wege um die Nordlichtschule sind sehr gut ausgeleuchtet, auch die beiden neuen Lampen beleuchten den Weg zwischen Schule und Bachstraße sehr gut. Hier fehlt eine Lampe für den Durchgang zum Berliner Ring. Da ist es wirklich sehr dunkel.
- Der Fuß- und Fahrradweg von Hochtolt über den Platz vor der alten Meierei (Jürgensen) zur Großen Straße.
- Der Fuß- und Fahrradweg zwischen der Gemeinschaftsschule und dem Grünenweg.
- Dollrottfeld : Die Straße von Dollrottholz nach Justrup.

Außerdem wurde auf der Sitzung des Sozialausschusses noch Folgendes ergänzt:

- Lornsenstraße ist sehr dunkel, sie führt zum Altenheim.
- Die Ortsteile Süderbrarup und Brebel sollten mit Licht verbunden werden.
- Es fehlt eine Beleuchtung am Dorfteich Brebel.

Das sind die Ecken und Straßen, die wir gefunden haben.

*Gudrun Richter, Gleichstellungsbeauftragte*